

**COPYRIGHT**

**Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Genehmigung nicht verwertet werden. Insbesondere darf es nicht ganz oder teilweise oder in Auszügen abgeschrieben oder in sonstiger Weise vervielfältigt werden. Für Rundfunkzwecke darf das Manuskript nur mit Genehmigung von Deutschlandradio Kultur benutzt werden.**

**Deutschlandradio Kultur**

**Länderreport**

**„Mir sinn halt familich miteinanna“**

**– Alltagsbeobachtungen eines lothringischen Grenzgängers –**

Autor Marcel Adam und Bärbel Jenner

Red. Claus-Stephan Rehfeld

Sdg. 02.01.2013 - 13.07 Uhr

Länge 18.27 Minuten

**Moderation**

L`amitié franco-allemande? Nun, so richtige Freunde sind die Saarländer und Lothringer nicht. Dafür sind sie viel zu verwandt. Wer miteinander kocht, miteinander isst und dabei auch noch die gleiche Mundart spricht, der gehört eben zur Familie. Der Lothringer Marcel Adam macht sich nun mit Bärbel Jenner auf, die Besonderheiten dieser Verwandtschaft besser zu verstehen. Seine Grenzgänge werden uns da hin und dort hin führen, also zwischen Spitzenküche und Sprachenmischmasch wenig auslassen. Kurzum : Ein grenzüberschreitendes Familienportrait „en détail“ von Marcel Adam und Bärbel Jenner.

**-folgt Script Beitrag-**

**Script Beitrag**

- G 01**            **KIKIRIKI!** (großer Hahn)
- M 01            Marseillaise gesungen (**8"**)
- (Mann)        Isch? Isch kann keen Wort französisch.
- Jenner        Wie bitte?! Da denken alle im Reich, die Saarländer sind halbe Franzosen und dann das? Isch kann keen Wort französisch? Da lässt auch der Hahn, das Wahrzeichen Frankreichs, die Flügel hängen.
- G 02            Kikeriki (kleiner, gequälter Hahn )
- (Umfrage)    Sind Sie Saarländer? – Ja! - Sagen Sie uns bitte mal einen Satz auf französisch! Was fällt Ihnen spontan ein? – Belle fille!- Hübsche Frau?- Ja!  
Sagen Sie uns einen Satz auf französisch! – Baguette!  
Sagen Sie uns einen Satz auf französisch. – Bonjour? (lacht). Ca va?- Ca va, das ist schon ein längerer Satz.- Je m`appelle Philippe.  
Moi, j`apprends le Francais à l`école!  
Sagen sie uns mal einen Satz auf französisch! – Je parle un peu Francais!- Ah, c`est déjà très bien, par comparaison was mir sonst so hören.  
Ah, c`est difficile, moi j`ai oublié beaucoup!  
Voulez-vous coucher avec moi ce soir!
- Adam        Voilà, mir Fronzose werre immer nur uff das Zeisch unner der Gürtellinie reduziert. L`amour toujours.
- G 03**            **KIKERIKI!!!**
- Adam        Friejer war die deitsch Mark noch was wert. Do honn die Saarländer bi uns inkaaf.
- M 02            Marcel Adam (Wenn de Deitsche riwwerkumme ... ) (**55"**)  
Wenn de Deitsche riwwerkumme  
Fir es Cora leer ze kaafe

Redde se iwwer de dumme  
 E Franzesisch zum Weglaafe-  
 Parlez-vous francais?  
 Weil isch so e liewer Kerl bin  
 Geb isch ne e Kurs umsunscht  
 Also Piffekepp, heert mol hin  
 Fransesch isch känn großi Kunscht-  
 A wui je peux francais!

E Flasch Wein – isch e bouteille de vin  
 E digges Brot – isch änfach e pain  
 E dinnes langes – isch e baguette  
 Unn Zigaredde – sinn cigarettes  
 Äh, Sie bidde scheen – häscht s il vous plait  
 Verstehn Sie misch – parlez vous francais  
 Das is nit deier – ca coute pas cher  
 Unn de Kammenbert – häscht Camembert

Adam Heit kaafe mir Fronzose im Saarlond in, Camembert unn Fisch!

(Umfrage) Sie sprechen deutsch?- Ja!- Sagen Sie uns mal einen schönen Satz auf deutsch.- Kein Mensch verkauft den Fisch so schön wie ich!

Jenner ... erklärt uns eine junge französische Grenzgängerin, die in einem Saarbrücker Geschäft ihre Fischköstlichkeiten verkauft. Na also, geht doch! Wenn die Saarländer schon kein richtiges Französisch können, dafür sprechen hier im Grenzgebiet wenigstens alle Lothringer perfekt hochdeutsch.

**Musikakzent (4“)**

(Frau) Ja, ma han uff .. aber heit hamma keen Platz mehr fer ze esse.

**Musikakzent (4“)**

(Mann) Isch föhl misch Franzos natürlisch, aber isch habe viel deutsche Kultur in mir.

**Musikakzent (1“)**

(Mann) Isch weiss nischt, was soll es bedeuten, dass isch so traurig bin. Ein Märschen aus alten Zeiten, dass kommt mir nischt aus dem Sinn.

**Musikakzent (1“)**

Adam Jo, eschde Fronzose do in de Reschion schwätze parfaitement hochdeitsch, z.B. zwei Vöglein zwitschern auf den Ästen.

Man muss wissen: Karl der Große war friejer im Jahr 800 unser gemeinsamer Chef von Südfronkreich bis Norddeuschlond. Do hon mir alle gär lothringisch geschwätzt. Die Erwe von dem, die hon sich donn späder getrennt, unn jeder hat seine eigene Reschion do gegründet unn hat unseri Ursprooch e bissje geännert unn ongepasst. Z.B. hochdeutsch iss e billischer Abklatsch vom lothringische.

**Musik: Marseillaise gesungen (8“)**

(Wilhelm) Isch hann immer platt geschwätzt. – Mit ihrem Mann schwätze Sie a platt? – Mit dem schwätze isch keen Hochdeitsch! .... (ausblenden)

Jenner Wir befinden uns ins der Wohnküche von Elli Wilhelm in Ensheim, einem kleinen Ort eingebettet in liebliche Streuobstwiesen, nur ein paar Kilometer von der Metropole Saarbrücken entfernt – und wir machen eine kuriose Entdeckung: Saarländer und Lothringer sprechen die Sprache des anderen nicht wirklich gut. Aber sie sprechen die gleiche Sprache, sie verstehen sich. Die saarländische Elli Wilhelm spricht haargenau wie der Lothringer Marcel!

Adam Oui, mir schwätze do alle gär, hiwwe unn driwwe, im Endeffekt die selwe Sprooch: Ziwwele, Grumbeere, Gelleriewe. Unn sunscht das gonze drumerum iss exaktement genau das selwe.

(Wilhelm) Wenn isch als spazierengeh (...) bei uns sinn noch Felder, und da sinn immer so Mullewurfshiffe, und da holl isch mir als e Tut mit unn e Schippsche und da mach ich das vull, das is e guddi Erd, unn da sitz isch das in die Blumme dort rin, das sinn Mullewurfshiffe, ja wenn Sie das ja schon kenne.

Jenner Mullewurfshiffe, Maulwurfshaufen gibts übrigens auch im nördlichen Saarland, damit kann man mulchen und das klingt dann auf nordsaarländisch so:

(Frau) So hoch hann eisch gemulsch. Unn dat dolle wor jo, mein Mann hat dann 4 Kubik Mulsch bestellt, und der wor dann ruck zuck weg, hat er gesat: Manuela, dat kann doch nit wohr sinn, dat der Mulsch schon weg is. Hann isch gesat: Jürgen, mir hann e groß Gelände, da vertuscht du dich, der Mulsch is unwohrscheinlich schnell weg, da hott isch ihm gornet gesat, dass isch aber so hoch gemulsch hott. Do hat er dann nommo 3 Kubik bestellt. Unn dann sinn ma hinkomm, mim Vodderhaus unn mim Hinnerhaus. Was fürn Arwet!

Jenner ... zurück in Elli Wilhelms Wohnküche nach Ensheim.  
(Zwiebelschneidgeräusch)

(Wilhelm) Ziwelle schniele - das versteht aber doch fast jeder. Die werde geschniet, aber isch schnille die Ziwelle. Das is e Unnerschied!

Regie (Jenner über Zwiebelschneidgeräusch)

Jenner Ziwelle schniele, Zwiebeln schneiden, couper des oignons – das macht seit über 45 Jahren Mme Jespere im lothringischen Café de la Paix.

(Jespere) Bonjour Mme Jespere ca va bien? – Oui , mir hann uff ... aber heit hamm ma kenn Platz mehr fer ze esse.

Jenner Gottseidank haben Marcel und ich 2 Plätze reserviert. An den Tischen mit den karierten Tischdecken sitzen Franzosen und Deutsche bunt gemischt. Auf den Tellern dampft Sauerkraut, „Surkrut“ mit Kochwurst und Bauchspeck.

**Musik: Marcel Adam (Surkrutswing) (23“ frei)**

Surkrut, mach mo Surkrut  
Weil din Surkrut schmackt mo ewe immer so gudd (*echo*)  
Chérie Surkrut, koch mo Surkrut  
Weil din Surkrut geht mo so scheen unner de Hudd, de Hudd

(Adam & Jespere) Bi eisch komme Deitsche esse?- Viel!- Warum komme denn die Deitsche riwweresse? – Jo, isch nehm on, weil ses gut finne! Wil ses angenehm sinn.-Weils ne scheene Stimmung is, weils noch so rischtig Athmosphär vom Bischtro isch.-Altmodisch.- Sit wann komme denn die Deitsche zu eisch esse? – Von 68 ab! – Sinn schon die Deitsche riwwerkumm?- Ja, viel!- Weil

68 das war ja noch Zitt, da war nit üwerall Ruh am Ärsch. – Da sinn se schon kumm. Wo isch noch allemoll abends ze esse gemocht hann, isch persönlich.- Da war noch Zoll, da war noch Grenze, also esse hat ma noch kenne derfe. – Ja, das hann se noch net verzollt. (lacht) – Isch hann noch in Erinnerung, dass ich als junger Bub doher kumm bin und hann dohinne in de Eck Flipper gespielt, und der Patron war do, das war euer Mann, wie hat er gehescht? – Charles! – De Charles, der war auch nit immer änfach?! Wenn der mol schlecht gelunnt war! – Oje, oje!! Da hats gefluppt! (Gelächter)

Adam            Jo, do honn mir noch geflippet für vingt Centimes die Partie unn vingt Centimes war domols viel Geld fier uns junge Litt.  
 Unn dodenoh sinn mo e bissje später uff de Ball gong. In irgend e Dorf hat's immer e Ball genn unn die Ball's ware sehr gefährlich, weil do ware so gonze Clique von beese Jungs von de onnere Dörfer do. Unn wenn mo denne ihre Mädels ongeluht hat, hat mo enni uff de Fress kritt.

**Musik: Marcel Adam (Pardon, pardon) (52" frei)**

Uff em Ongewwerball von de Wouschwiller Stroß  
 Honn mo e Affeschow durchgezoh  
 Honn uff gudde Maniere unn Regel gebloos - Pardon pardon pardon  
 Do honn ich monscher Sonny-Boy om Schlips geschiddelt  
 Unnem Java vom Akkordeon  
 Unn dich suwweres Kind um de Finger gewickelt - Pardon pardon pardon

Ah au bal des grandes gueules du Café de la paix  
 On a fait tous les jeux de p'tits cons  
 On nous tirait la tronche ouais, mais on s'en foutait - Pardon pardon pardon  
 Je t'ai prise et reprise je t'ai laissée tomber  
 De promesses en rendez vous bidons  
 Je revenais vite fait avant de t'oublier - Pardon pardon pardon

Jenner            Mit dem feinen Surkrut und einem Glas Riesling im Bauch von Mme Jespere ist für diesen Moment klar: Gott lebt in Frankreich!

**Musik: Patricia Kaas (Mlle chante le Blues) (18" frei)**

Vous en voulez encore? Vous en voulez plus?

Regie            (Über Musik)

Jenner            Jahrzehntelang sind die Deutschen an Sonn- und Feiertagen rüber nach Frankreich, das Essen war „super“, die Mark gut im Kurs, man war rausgekickt für Momente aus

dem Alltag, nur ein paar Kilometer entfernt von der Heimat – und doch in einem anderen Land.

Adam            Mir sinn domols als Kinner mit unsere Eldere in Fronkräsch esse gong. Awwer mir honn uns immer die Restaurants erussgesucht, wo kenn deitsche Audos devor gestonn honn. Weil die Deitsche, die sinn eriwwer kumm wie die Heuschrecke unn honn sich die Restaurants eruss gesucht – die Deutschmark war jo domols viel wert – die Restaurants eruss gesucht, wo es billisch war unn wo mo viel um Teller gehat hat fier sin Geld. Do sinn mir nit hin gong.

Jenner            Ja, ist ja gut Marcel! Frage ist doch, wie es heute aussieht!  
Die sternenreichste Straße, die findest du nicht in Frankreich, die findest du in Saarbrücken!  
5 Michelinsterne in einer Straße, das gibts in Frankreich nirgendwo, in Deutschland nirgendwo – vielleicht sogar nirgendwo auf der Welt. Diese Straße aber gibts im Saarland. Sie führt quer durch Saarbrücken. Der muntere, unkomplizierte Küchenchef Jens Jakob betreibt da eines der Sterne-Restaurants. Er strahlt noch im frischen Glanz seines zweiten Michelinsterns, den er gerade bekommen hat. Jens Jakob ausgezeichnet für seine superbe Bistrotküche und seine Menues à la Francaise... amuse bouche, Porc noir mit soufflierten Kartoffeln, Creationen von Champagner und Himbeeren ... allein sich diese Speisennamen auf der Zunge zergehen zu lassen, macht schon Appetit.

### **Musikakzent (10“ frei)**

Jenner            Der Saarländer Jens Jakob ist übrigens mit den Eltern auch sonntags über die Grenze gefahren – zum Essen. Und dabei fast nebenbei auf den Geschmack gekommen.

(Jakob)            Ich bin mit dem Flammkuchen großgeworden und Orangina, weiss ich noch so französische Produkte das Minzbier, da sind wir ganz normal mit großgeworden. Für uns waren Froschschenkel, Schnecken, die Auxerresuppe ganz normal... und damals sind die Franzosen nicht zu uns essen gekommen. (...) Mittlerweile haben wir wirklich viele französische Gäste,... man hat es akzeptiert, dass auch deutsche Sterneköche den Stern verdient haben.

- Jenner Und dass deutsche Sterneköche ganz nebenbei parfaitement französisch sprechen können.
- (Jakob) Wir deutsche Köche lernen ja die französische Sprache während der Ausbildungszeit, das ist unsere Grundsprache. Die Wörter, die französischen, die wir benutzen, ob das Haché vom Kalbsbäckchen ist, vermischen wir natürlich son bisschen mit dem Deutschen nehmen aber natürlich diese Schlagwörter aus dem Französischen mit herüber: Croustillon, Brunoise julienne, das sind kleine Gemüsewürfelchen oder -streifen. Das ist ganz normale Umgangssprache für uns. Wenn ich sag: Schneid Tomates concassées, wenn ich Tomatenwürfelschneiden sagen würde, würde der Koch sagen: Was willst du jetzt von mir?!
- Jenner Haché vom Kalbsbäckchen, Thunfisch nicoise, Langoustine und Kalbskopf, Bouillabaisse mit Knoblauchbrot ?! Lebt Gott also mit einem Bein immer noch in Frankreich – mit dem anderen schon im Saarland?
- (Jakob) Ganz am Anfang, war das mit Sicherheit so, dass die Franzosen, die zu uns kamen, gesagt haben, jetzt zeigt uns mal, was ihr könnt. Aber die Franzosen, die das Europäische akzeptieren wie wir, sehen die Grenze schon garnicht mehr.
- Adam Jo, fier uns Lothringer isch das so. Das Saarlond geheert schun irgendwie zur Familie. Also, das richtige Deitschlond fongt erscht hinnerm Saarlond on.
- (Mann) Saarland ist nicht Deutschland für mich. Für mich fängt Deutschland erst in Kaiserslauten an.
- Jenner Zurück ins Hier und Jetzt. Halten wir fest: Im Saarland wird spitzenmäßig gekocht – und in Frankreich gibts nicht nur Gourmets. Der lothringische Bürgermeister Pierre Weber aus L`Hopital outet sich:
- (Weber) Ich bin e ganz fanatischer Maggi-Esser. Isch hann sogar im Auto immer e Flasch Maggi. Es is schon vorgekomm, wenn isch im Saarland war unn hann Nudelle gegess, war kenn Maggi, bin isch mei Maggiflasch holle gegang ins Auto und hann se stehe geloss uns hann se geschenkt. So!

**Musik: Roger Wack ( Ich brauch nur Maggi an meener Supp ) (21“ frei)**

Ich brauch nur Maggi an meiner Supp, oh  
 Ich unn mein Maggi, ich unn mein Maggi,  
 Maggimagie, Maggimanie  
 Braunes, geliebtes Allround-Elixier  
 Seit ich dich schmegge kann leid` ich an Maggimanie  
 Unn fro nit wie

Jenner Gehen wir mit unserer Maggiflasche-für-alle-Fälle, tief in der Tasche vergraben,  
 nochmal zu 2-Sterne-Küchenchef Jens Jakob.  
 Was ist sein Lieblingssatz auf französisch wollen wir wissen? Einen Lieblingssatz hat  
 er nicht, aber ein Lieblingswort:

(Jakob) Ein schönes Wort finde ich immer noch, wo in der Küche fällt: Ist das Wort  
 „Contenance“ Ruhe zu bewahren, also sich zurückzuhalten, die Nerven behalten, um  
 es so zu sagen.

**Musikakzent (25“ frei)**

Jenner Die Saarländer und die Lothringer verstehen sich, weil sie die gleiche Sprache  
 sprechen ...

(Frau) Ziwelle schniele – Ziwille schnille, das versteht doch jeder! Die werde geschniet. Aber  
 isch schnille die Ziwelle. Das is e Unterschied!

Jenner ... und weil sie füreinander kochen und gern miteinander essen.

(Mann & Frau) Also man kann hier – wie sagt man? - dau unn dau esse gehn. Hiwwe unn driwwe. –  
 Jo! – Es gibt überall gute und bessere Restaurants und schlechtere. – So isse!

Jenner Warum dann dieser ganze Aufwand mit der französischen Sprache?!

(Mann) Isch? Isch kann fascht ke mi französisch!

Jenner Französisch lernen, zweisprachig von Anfang an?! Nun weil man mit gewissen  
 Sätzen nicht immer ans Ziel kommt:

(Mann) Voulez-vous coucher avec moi ce soir?

Adam Schunn widder! Gibt's denn kenn onneres Thema hier?!

Adam & Mann) Du als Charmeur, hast du schon mal eine französische Freundin gehabt? – Nein, einmal ganz knapp. Da war ich 19. Die Blicke haben gereicht, aber mein Französisch war zu schlecht.

Adam Die deutsche Jungs sollte, wenn sie unsere Mädels onmache, e bissje meh Contenance honn, statt immer mit de Dier ins Huss se falle.

**Musik: Marcel Adam (Wenn die deutsche Herzensbrecher unsere Mädels onlache) (39“)**

Wenn die deutsche Herzensbrecher  
 Unsere Mädels onlache  
 Singt es de Spatz uff de Dächer  
 Die solle`s Fransesisch mache  
 Häscht`s la coeur odder Likör?  
 Oh, sinn Sie so scheen - häscht vous etes belle  
 Hübsches Fräulein – jolie mademoiselle  
 Gell, mir hann scheen Wedder – il fait beau  
 Schunn gesiehn, mei Porsche – mon auto

Ich gett dich ewisch gär honn – häscht toujours  
 Dich stunnelong liewe – häscht l'amour  
 Unn wenn äs donn hinnerher stöhnt: je t'aime  
 Fällt do pletzlich in, oh leck, ich muss hemm

Jenner Nun, auch Elli Wilhelm kam ohne große Französischkenntnisse sicher durch die Stadt der Liebe und – vor allem wieder heil ins saarländische Ensheim zurück:

(Wilhelm) Ich war mal 8 Tage in Paris und isch konnt nur so e paar Wörter – bin durschkomm ... wollt an die Notredame und da bin isch ingestieh und hann gesaat: S il vous plait Notre Dame!

**Musik: Juliette Gréco (Sous le ciel de Paris) (32“ frei)**

Près de Notre Dame  
 Parfois couve un drame  
 Oui mais à Paname  
 Tout peut s'arranger  
 Quelques rayons du ciel d'été

L'accordéon d'un marinier  
L'espoir fleuri

Jenner Auch dieser saarländische Herr schaffte es irgendwie in seinem Wohnwagen bis nach St.Tropez zu kommen und dort 4 Wochen zu überleben und die Sonne zu genießen.

(Mann) Je vais toujours avec mon Caravane en France ... pres de St. Tropez. Je reste 4 semaines. Ma famille aussi ... toujours soleil.

Jenner Toujours soleil ... die Sonne geht langsam unter, wir sind auf einen abendlichen Flammkuchen verabredet im lothringischen Café de la Paix mit Mme Jespere.

Atmo Café de la Paix

(Jespere) ... das Saarland, das Land, das an uns grenzt. Mir sinn halt famillich miteinanna! Lothringer unn Saarländer. Da iss keen großer Unnaschied, im Redde nit und im Esse nit, unn in allem net.

Adam Jo, mir Lothringer, mir honn das Saarlond nit so zufällig entdeckt wie Amerika domols vom Christoph Kolumbus entdeckt wor ist. Mir honn aach glisch gemerkt, domols schunn, do gibt's zwar e Zoll awwer sunsch sinn die Litt im große unn gonze genau so wie mir aach.  
Jetzt gibt's kenn Zoll meh unn viele Saarlänner sinn bessere Fronzose wor.

Geräusch KIKERIKI

Adam Nur unser fronzescher Gockel wird nie Saarlänner werre, denn driwwe kinde die nix onfonge mit denem Sybol. E Gockel, wo mit zwei Fieß dief im Schissdreck steht unn dodebi noch tapfer singt.

**Musikakzent: Marcel Adam (Les Copains d`abord) (9")**

**-ENDE Script Beitrag-**

**-folgt Anhang Musik-****Anhang Musik**

Titel: Wenn de Deitsche riwwerkumme“

Text und Musik: Marcel Adam

Track 3

Gesamtlänge: 3`02``/verwendete Länge1`44``

CD Grad ze lääd

Leico /LC 7701

Titel: Surkrutswing

Text: Marcel Adam

Musik: Joscho Stephan

Track 4

Gesamtlänge: 2`44`` / verwendete Länge 0`23``

CD: Hautnah

Leico/ LC 07701

Titel: Pardon, Pardon, Pardon

Text und Musik: Marcel Adam

Track 1

Gesamtlänge: 3`14`` / verwendete Länge 0`52``

CD: Lothringer

Leico/LC 07701

Titel: Mademoiselle chante le Blues

Text und Musik: Didier Barbelivien

Track 12

Gesamtlänge: 6`27`` / verwendete Länge0`18``

CD: Patricia Kaas – Toute la musique

Columbia / LC 00162

Titel: Sous le ciel de Paris

Text und Musik: H.Giraud/J. Drejac

Gesang: Juliette Greco

Track 7

Gesamtlänge 3`18`` / verwendete Länge 0`32``

CD: Vive la France

Karussel / LC 0245

Titel: Maggi-Manie

Text und Musik: Roger Wack

Track 7

Gesamtlänge: 3`07`` / verwendete Länge: 0`21``

CD: Maggi-Manie

Boy-Music / LC 06205

Titel: Mir donze nit

Text: Marcel Adam

Musik: Joscho Stephan

Track 13

Gesamtlänge: 3`58`` / verwendete Länge: 0`25``

CD: Hautnah

Leico / LC 07701

Titel: Les copains d`abord

Text und Musik: Georges Brassens

Track1

Gesamtlänge: 3`08`` / verwendete Länge: 0`19``

CD: Hautnah

Leico / LC 07701

**-ENDE Anhang Musik & Script Beitrag-**